

AUSSCHREIBUNG freier Erzieher:innen-Stellen an den Höheren land- und forstwirtschaftlichen Bundeslehranstalten für das Schuljahr 2025/26

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, gelangen ab September 2025 mehrere Planstellen mit der Wertigkeit v2/2 (Erzieher:in) zur Besetzung.

HBLA Ursprung, Ursprungstraße 4, 5161 Elixhausen (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 23 Wochenstunden, befristet)

HBLA Pitzelstätten, Glantalstraße 59, 9061 Klagenfurt-Wölfnitz (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 20 Wochenstunden, unbefristet)

HBLA St. Florian, Fernbach 37, 4490 St. Florian (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 12 Wochenstunden, unbefristet)

HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal (1 Vollzeitstelle in v2/2 mit 40 Wochenstunden, befristet)

HBLFA Tirol, Rotholz 50, 6200 Strass im Zillertal (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 25 Wochenstunden, befristet)

HBLA Sitzenberg, Schloßbergstraße 4, 3454 Sitzenberg-Reidling (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 25 Wochenstunden, befristet)

HBLFA Francisco-Josephinum, Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 20 Wochenstunden, befristet)

FFS Traunkirchen, Forstpark1, 4801 Traunkirchen (1 Vollzeitstelle in v2/2 mit 40 Wochenstunden, unbefristet)

Wertigkeit/Einstufung:	A2/2 bzw v2/2
Dienststelle:	BML - Zentraleitung
Dienstort:	gesamtes Bundesgebiet
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit/Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	09.05.2025
Monatsentgelt/bezug:	v2/2 mind. € 2.862,30 (bei Vollbeschäftigung)

Aufgaben und Tätigkeiten

- Betreuung von Jugendlichen im Internat
- Selbständige Gestaltung der Lernbegleitung und Lernbetreuung
- Vermittlung von Kompetenzen im Bereich selbständiger Lebensführung
- Hilfestellung bei Krisenbewältigung, Krisenmanagement, Krisenintervention
- Dokumentationsarbeit, Teilnahme an Konferenzen und Besprechungen im Team, Elterngespräche

Erfordernisse

Bewerbungsvoraussetzungen

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Bildungsanstalt für Sozialpädagogik: Abschluss mit (standardisierter) Reife- und Diplomprüfung bzw. (standardisierter) Diplomprüfung; oder Kolleg für Sozialpädagogik;
5. Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen, fachlichen und sozialen Fähigkeiten und Kenntnisse;
6. Bereitschaft zu wechselnden Dienstzeiten (Wechseldienstplan);
7. Bereitschaft zur Leistung von Dienststellenbereitschaften (Nachtdienste);
8. Kontakt- und Beziehungsfähigkeit; Empathie, professionelle Abgrenzung;
9. Verlässlichkeit und Flexibilität;
10. Sehr gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Erlässe;
11. Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit;
12. Logisches Denkvermögen und Sinn für Teamarbeit;
13. Fähigkeit zum eigenverantwortlichen, reflektierten und selbständigen Handeln;
14. Belastbarkeit, Frustrationstoleranz, Kritikfähigkeit;
15. Unbescholtenheit;
16. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft ist bemüht, den Frauenanteil im Bereich der Dienststelle zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Das Monatsentgelt beträgt in v2/2 mindestens € 2.862,30 brutto (erste Entlohnungsstufe, Vollzeit). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, sind unter Angabe der Geschäftszahl 2025-0.281.419 bis zum 9. Mai 2025 einlangend per E-Mail an die jeweilige Schule sowie an cornelia.rajkovats@bmluk.gv.at zu richten.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.16 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Direktion der jeweiligen Schule

